

Straßen, die in den Jahren 1945 und 1946 umbenannt wurden

Alte Bezeichnung	Neue Bezeichnung	Alte Bezeichnung	Neue Bezeichnung
Adolf-Hitler-Straße	Theaterstraße	Immelmannstraße	Eisenmannstraße
Argonnenweg	Vierter Siedlungsweg	Kemmelstraße	Brunostraße
Bauriedstraße	Kettelerstraße	Langemarkstraße	Scherenbergstraße
Bertholdstraße	Alleestraße	Litzmannstraße	Jägerstraße
Boelckestraße	Am Galgenberg	Lothringer Weg	Frau-Holle-Weg
Daniel-Sauer-Straße	Florastraße	Ludendorffstraße	Rottendorfer Straße
Danziger Straße	Matterstockstraße	Matterstockstraße	Henlestraße
Diétrich-Eckart-Straße	Sonnenstraße	Richthofenstraße	Hermann-Schell-Straße
Eisenmannstraße	Kolpingstraße	Saarlandstraße	Zur Neuen Welt
Elsässer Weg	Rübezahweg	Schillingweg	Betpfad
Eppstraße	Frankfurter Straße	Schlagterstraße	Sanderglaciastreße
Eupener Weg	Dornröschenweg	Südtiroler Straße	Friedrich-Spee-Straße
Flandernweg	Zweiter Siedlungsweg	Tannenbergstraße	Scharoldstraße
Hans-Schemm-Straße	Franz-Ludwig-Straße	Vogesenweg	Dritter Siedlungsweg
Hindenburgstraße	Friedrich-Ebert-Ring	Weddigenstraße	Brüder-Grimm-Straße
Hollebeckeweg	Erster Siedlungsweg	Wiesmannstraße	Cronthalstraße
Horst-Wessel-Straße	Grombühlstraße	Ypernstraße	Wolfskeelstraße

Alphabetisches Verzeichnis der Straßen, Plätze, öffentliche Gebäude usw.

Straße	Pol.-Bezirk	Plan-Quadrat	Straße	Pol.-Bezirk	Plan-Quadrat
Abtsleitenweg Östlich der Keesburg, zieht durch die Feldlage Abtsleite.	3	K 13/14	Am Nikolausspittal Früher Spitalgasse. Zieht von Klingensstraße zur Wenzelstraße.	4	H 16
Adalberostraße An der Südseite des Sandersaues. Verbindet die Weingartenstraße mit der Virchowstraße. — Benannt nach dem hl. Adalbero, Bischof von Würzburg (1045—1085).	1	E/F 10	Am Ostbahnhof Zieht von Winterseer Straße in südlicher Richtung zum Glasweg.	4	I 16/17
Adalbert-Stifter-Weg Im Steinsbachtal südlich des Waldhauses, vom Hans-Sachs-Weg in westlicher Richtung.	5	A/B 15	Am Pleidenturm Fornsetzung der Büttnerstraße bis zur Landwehrstraße. Von bldte, die Steinchleuder, die im Kriege Verwendung fand und in besonderen Gebäuden aufgestellt war. Bis 1869 stand im Ausgange der Büttnerstraße ein solcher Turm.	1	D 9
Adelgundenweg Zieht von der Würthstraße zur Friedriehstraße. — Der Name erinnert an die Prinzessin von Bayern und Herzogin von Modena Adelgunde, Schwester des Prinzregenten Luitpold. Nach ihr war die frühere Adelgundenstraße benannt.	6	B 7	Am Salmannsturm Zieht von der südöstlichen Stadtdecke zur Rupperts-gasse.	4	J 17
Äußere Ladehofstraße Im Ladehof Aumühlviertel. Von der Nürnberger Straße in östlicher Richtung.	2	K/L 6/7	An der Jahnhöhe Zieht zwischen Wendelweg und Hofmannstraße beim Schladthof Heidingsfeld.	4	G 16
Äußerer Hublandweg Von der Zepplstraße in nördlicher Richtung zum Hübländ.	3	K 10/11	An der Stadtmauer Verläuft parallel zur Julius-Echter-Straße, mündet in die Klingensstraße und Am Nikolausspittal.	5	A 11
Äußerer Neubergweg Zieht von der Randersackerer Straße durch die Weinbergslage Äußerer Neuberg zum Abtsleitenweg.	3	HI 14/15	Annaschlucht	1	GH 7/8
Äußerer Tränkeweg Zieht vom Zweierweg in östlicher Richtung.	3	L 8	Annastraße	5	A 11
Alandsgrund	3	KL 13	Arndtstraße	1	EF 11/12
Alandsgrundweg	3	K 14/15	Arztblade	1	E 8
Albert-Balling-Gasse Verbindungsgasse zwischen An der Stadtmauer und Klingensstraße. — Zum Gedenken an einen Bürger von Heidingsfeld, der größere Stiftungen für seine Vaterstadt machte.	4	GH 16	Augustinerstraße	1	DE 8
Albertsleite	2	D/E 3	August-Sperl-Straße	3	H 10/11
Abtsleitenweg Zieht von Bismarckwäldchen in nördlicher Richtung zur Markungsgrenze Unterdörfelbach.	2	E 3	Aumühlweg	2	IK 6
Alleestraße	1	G 8/9	Äußerer Neubergweg Von der Nürnberger Straße in östlicher Richtung ziehende Sackgasse.	2	GH 5/6
Alledorfweg	4	FG 16/17	Äußerer Neubergweg Zieht vom sog. Kohlenhof längs der Bahnlinie unter der Grombühlbrücke durch zur Rimpärer Straße. Benannt nach der Würzburger Bildhauerfamilie Auvera, welche im 18. Jahrhundert zahlreiche bedeutende Werke an weltlichen und kirchlichen Bauten schuf.	2	GH 5/6
Alte Kasernstraße Führt von der Zeller Straße zur ehemaligen Trainkasernen.	6	C 7	Bachgasse	1	E 7
Alte Mainbrücke Aufahrt zur alten Brücke rechts des Mains von der Domstraße her. — Der Bau der alten Mainbrücke begann 1607 und wurde vollendet 1746. Sie ist 603 Fuß lang. Die früher bestandene Brücke wurde bei einer im Jahre 1342 erfolgten großen Überschwemmung weggerissen.	1/6	D 8	Badergasse	1	E 9
Amalienstraße	1	F 10	Badergasse	1	D 7
Am Exerzierplatz Führt vom Friedrich-Ebert-Ring längs des Sandersaues und mündet in die Weingartenstraße.	1	F 10	Bahnhofplatz	1	F 5/6
Am Galgenberg Führt rechts von der Rottendorfer Straße gegen Gebirg.	3	KL 8/9	Bahnhofstraße	1	F 6
Am Kugelfang Führt vom Am Galgenberg zur Rottendorfer Straße.	3	K 8/9	Bärenstraße	4	I 17